Presseinformation

5. Juni 2009

Bessere Anbindung für Betriebsgebiet in Ybbs

Bohuslav: Standort wird in vielerlei Hinsicht attraktiviert

Um eine Verbesserung der Anbindung des Betriebsgebietes Stora Enso/Schaufler sowie des Donauhafens an das übergeordnete Verkehrsnetz, insbesondere an die B 25 und in weiterer Folge an die A 1, zu gewährleisten, führt die Stadtgemeinde Ybbs an der Donau diverse Umbaumaßnahmen durch. Die Arbeiten sollen mit Juli dieses Jahres in Angriff genommen werden, die Fertigstellung wird voraussichtlich im Oktober erfolgen.

„Durch dieses Projekt wird der Standort in vielerlei Hinsicht attraktiviert: Die Anbindung der im Betriebsgebiet angesiedelten Unternehmen und auch die Zufahrt zum öffentlichen Donauhaufen werden verbessert. Zudem werden durch die Entlastung des Wohngebietes vom Lkw-Verkehr die negativen Umwelt- und Verkehrsbelastungen für die Bevölkerung verringert und die zukünftige Entwicklung der Stadtgemeinde positiv beeinflusst. Außerdem wird durch die Radwegunterführung eine Qualitätssteigerung des Donauradweges bewirkt", hält dazu Landesrätin Dr. Petra Bohuslav fest.

Bei den vorgesehenen Maßnahmen handelt es sich um die Errichtung einer Links- und Rechtsabbiegespur von der B 25 zum Betriebsgebiet sowie um die Errichtung einer Radwegunterführung. Sobald dieser Verkehrsknoten fertig gestellt ist, kann die Aus- und Zufahrt von rund 500 Lastkraftwagen pro Tag zu den Firmen Schaufler und Stora Enso sowie zum öffentlichen Donauhafen über die Dammstraße erfolgen. Der Verkehrsknoten wurde vorausschauend für eine höhere Verkehrsbelastung ausgelegt, wodurch auch zukünftige Erweiterungen der Unternehmen möglich sind.

Die Kosten für diese Maßnahmen betragen 755.000 Euro; es ist geplant, das Projekt aus Mitteln der ecoplus-Regionalförderung zu unterstützen.

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Telefon 02742/9000-19617, e-mail E.Blumenthal@ecoplus.at, http://www.ecoplus.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at